

Städtisches Theater in Steyr.

Nro. 6 im fünften Abonnement.

Heute Donnerstag am 17. März 1853 unter der Direktion des K. Schubuth zum zweiten Male:

Das Marmorherz, oder: Mforonas Herzensopfer in der Walpurgisnacht.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in 3 Akten, von Karl Haffner.

Motto: Der Fürst der Welten nahm aus seiner Krone
Die wunderbarste Perle einst — das Herz,
Und gab mit ihm dem theuern Erdensohne
Der Liebe Lust, der Liebe süßen Schmerz.
Laßt uns die Perle klar und rein erhalten,
Soll sie sich nicht zum todtten Stein gestalten.

Personen:

Hanns Ebenfeld, Förster	—	—	—	—	Herr Wessely.	Peter Bartlummel, anfangs Trübenaus, später Willibalds	—	Herr Alfrebi.
Willibald, sein Sohn	—	—	—	—	Herr Lange.	Diener	—	Fräulein Rosenberg.
Adolf v. Trübenau	—	—	—	—	Herr Müller.	Frau Gertrude Nachtigall, ein Besenbinderweib	—	Herr Konderla.
Mosamunde v. Rankenberg	—	—	—	—	Fräulein Honesta.	Rudolf, Bedienter	—	Herr Krenn.
Jakob Laubenherz, ein armer Müller	—	—	—	—	Herr Wallers.	Walter, Sekretär	—	Frau Lange.
Liese, sein Weib	—	—	—	—	Frau Honesta.	Mforona, eine Zauberinn	—	Herr Schütz.
Martin, beider Sohn	—	—	—	—	Herr Baptist.	Ein Dämon	—	—
Käthchen, eine Bäuerinn	—	—	—	—	Fräulein Sternau d. j.	Mehrere Diener und Jäger.	—	—

Billete zu Logen und Sperrsitzen, dann Duzendbillete, sind in der Wohnung des Direktors, neben dem Theatergebäude im Wieser'schen Hause Nro. 136, gütigst zu lösen.

Anfang: 7 Uhr.